

Bayerisches Rotes Kreuz

PRESSEINFORMATION

Werbung für die Notrufnummer 112 **Verzögerte Hilfeleistungen durch falsche Nummer – 19 222 wird abgeschaltet**

„Hier ist der Notruf für Feuerwehr und Rettungsdienst...“ - das bedeutet schnelle Hilfe im Notfall – wenn der Anrufer die 112 gewählt hat. Nur mit dieser Notrufnummer, die mittlerweile in ganz Europa gilt, ist man mit der Integrierten Leitstelle verbunden. Hier entscheidet der Mitarbeiter sehr schnell welche Rettungsmittel zu alarmieren sind. Doch nach den Erfahrungen des Roten Kreuzes in Traunstein ist in vielen Köpfen noch die alte Notrufnummer „19222“ verankert.

Wird man Zeuge eines Unfalls – etwa die Nachbarin bricht plötzlich im Garten bewusstlos zusammen oder ein Kind fällt vom Baum – schießt sofort der Gedanke durch den Kopf wo schnelle Hilfe zu holen ist. „Wir trainieren das sehr intensiv mit unseren Teilnehmern in den Erste Hilfe Kursen“, berichtet Kurt Stemmer, Kreisgeschäftsführer des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) in Traunstein. „Aber viele nennen als Notrufnummer immer noch die 19 222.“ Auch die Mitarbeiter im Rettungsdienst würden immer wieder davon berichten. Wählt man jedoch beispielsweise die 19 222 im Traunsteiner Bereich ohne Vorwahl, ertönt die Ansage „Kein Anschluss unter dieser Nummer...“ Immer wieder höre er von Fällen, so Stemmer, wo es bei der Alarmierung zu zeitlichen Verzögerungen kam, weil nicht sofort die richtige Notrufnummer gewählt wurde.

Ansprechpartner
Kurt Stemmer
Kreisgeschäftsführer

Telefon 0861 - 9 89 73 – 21
Handy 0170 - 4 83 99 34
Telefax 0861 - 9 89 73 - 33
E-mail stemmer@kvtraunstein.brk.de
Internet www.brk-traunstein.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Traunstein
Gewerbepark Kaserne 13
83278 Traunstein

Gemeinsame Aktion für die 112

Deshalb beschlossen jetzt die Integrierte Leitstelle in Traunstein, der Zweckverband für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung und das Rote Kreuz eine gemeinsame Aktion für die Notrufnummer 112. „Wir wollen die Bürger intensiv darüber informieren, dass im Notfall nur noch die 112 gewählt werden darf“, so Stemmer. Für das Rote Kreuz sei es ein besonderes Anliegen, dass durch die richtige Notrufnummer schnellstmögliche Hilfe erfolgen kann.

Auch Josef Gschwendner, Geschäftsführer des Zweckverbandes für Rettungsdienst und Feuerwehralarmierung, ist überzeugt, dass vor allem ältere Mitbürger immer noch die 19222 als Notrufnummer im Kopf haben. „Wahrscheinlich klebt diese Nummer noch am Telefon“, meint er. Dabei habe die 112 nur Vorteile: Sie gelte in ganz Europa, ist kostenfrei, ohne Vorwahl erreichbar und mit ihr sind sowohl Rettungsdienst, Krankentransporte, wie auch Feuerwehr alarmierbar. „Auch für die Handys, also die Mobilfunknetze, hat die 112 große Vorteile“, meint er, „denn sie ist auch ohne Guthaben erreichbar.“ In der Integrierten Leitstelle können, so Gschwendner, mit der 112 gleichzeitig 70 Anrufe entgegen genommen werden. Außerdem sei es mit der 112 für die Leitstelle möglich, die Nummer des Anrufers zu sehen, auch bei unterdrückter Nummer oder Geheimnummer. Dies sei wichtig, wenn ein Rückruf nötig ist, weil der Anrufer in seiner Aufregung zu schnell aufgelegt hat und für den Mitarbeiter in der Leitstelle wichtige Fragen zum Notfall noch nicht beantwortet waren. „Leider wird mit dem Notruf auch viel Missbrauch getrieben“, so Gschwendner, „vor allem nachts. Auch diese Anrufe können wir zurückverfolgen und entsprechend handeln.“

Inzwischen sind vom Roten Kreuz an alle Gemeinden im Landkreis kleine 112-Kärtchen und Aufkleber verschickt worden, die auch wichtige Hinweise für den Notruf enthalten. Auf Wunsch sind diese in der Geschäftsstelle des BRK-Kreisverbandes auf dem ehemaligen Kasernengelände in Traunstein erhältlich.

Ansprechpartner
Kurt Stemmer
Kreisgeschäftsführer

Telefon 0861 - 9 89 73 - 21
Handy 0170 - 4 83 99 34
Telefax 0861 - 9 89 73 - 33
E-mail stemmer@kvtraunstein.brk.de
Internet www.brk-traunstein.de

Bayerisches Rotes Kreuz
Kreisverband Traunstein
Gewerbepark Kaserne 13
83278 Traunstein